

Bundesministerium für Arbeit und
Soziales (BMAS)
Herrn Minister Scholz
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Leipzig, den 17. März 2008

Sehr geehrter Herr Minister Scholz,

seit September 2007 erwarten wir die Beantwortung unserer Fragen zur Rentenpolitik der Bundesregierung.

Die Fragen der Senioren zu diesem Thema werden immer drängender, verstärkt durch die Gerüchte, dass es auch in diesem Jahr nur eine symbolische Rentenerhöhung geben könnte.

Hier die Chronologie des Schriftwechsels in dieser Sache:

17.09.2007

Anfrage des Seniorenbeirates an den Bundesminister für Arbeit und Soziales, Herrn Müntefering

15.10.2007

Antwort durch die Mitarbeiterin des Ministeriums Evelin Bocho, die uns mitteilte, dass die Beantwortung unserer Fragen Zeit erfordert und um Geduld unsererseits gebeten wird, bis Herr Staatssekretär Tiemann antworten wird.

23.01.2008

Nachfrage des Seniorenbeirates an Herrn Staatssekretär Tiemann mit der Erinnerung, dass wir noch immer auf die Beantwortung unserer Fragen warten.

28.01.2008

Antwort durch die Mitarbeiterin des Ministeriums Angelika Götze, dass sich die Postanschrift von Herrn Staatssekretär Tiemann geändert hat. Eine Adresse im Auswärtigen Amt wurde angegeben.

Da ich annehme, dass Herr Staatssekretär Tiemann sich nun nicht mehr mit rentenpolitischen Fragen beschäftigt, wende ich mich an Sie, als den jetzt zuständigen Minister.

Seit Jahren leben die Rentner mit einem ständigen Rückgang ihres Realeinkommens. Sie sind die Bevölkerungsgruppe, an der die Wirkung des wirtschaftlichen Aufschwungs völlig vorüber geht.

Das ist nicht akzeptabel und wirft grundsätzliche Fragen auf, die ich bereits in meinem Schreiben vom 17.09.2007 formulierte. Beiliegend erhalten Sie den kompletten Vorgang zu Ihrer Kenntnis, mit der Bitte um baldige Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Gruner
Sprecherin des
Seniorenbeirates

Anlage